

## Touchaufsatz

Best.-Nr.: 5365 ..

## Bedienungsanleitung

## 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist, je nach verwendetem Einsatz, die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

## 2 Geräteaufbau

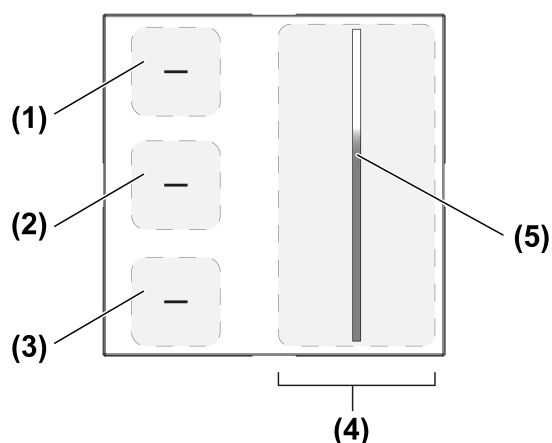


Bild 1: Bedienflächen

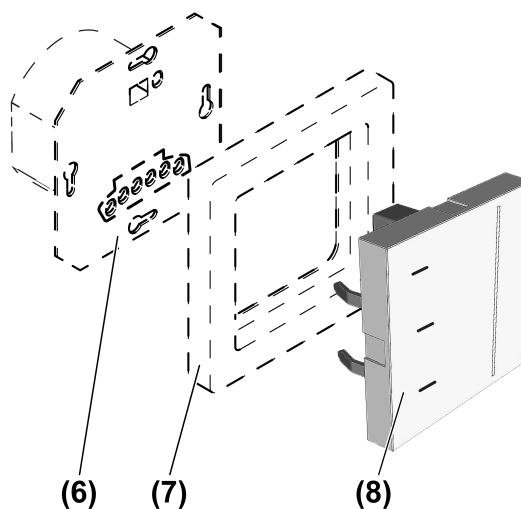


Bild 2: Geräteaufbau

	Behang	Beleuchtung
(1)	Behang hoch / Lamellenverstellung	Helligkeitswert 1, Einschaltwert bei vollflächiger Bedienung
(2)	Lüftungsposition	Helligkeitswert 2
(3)	Behang runter / Lamellenverstellung	Helligkeitswert 3 oder "Aus"
(4)	Behang Positionsfahrten	Licht schalten / dimmen
(5)	Statusanzeige durch LED-Leuchtbalken	
(6)	System 3000 Einsatz	
(7)	Abdeckrahmen	
(8)	Touchaufsatz	

### 3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Beleuchtung, Jalousien, Rollläden oder Markisen
- Betrieb mit Schalt-, Dimm- oder Jalousie-Einsatz oder 3-Draht-Nebenstelle des System 3000
- Wandmontage auf System 3000 Einsatz

### 4 Produkteigenschaften

#### Produkteigenschaften

- Die Steuerung erfolgt durch leichtes berühren oder wischen auf der Bedienfläche.
- Ansteuern von Behängen, mit Jalousieeinsatz
- Lüftungsposition des Behanges speicherbar, mit Jalousieeinsatz
- Sperrfunktion, mit Jalousieeinsatz
- Schalten und Dimmen von Beleuchtung, mit Einsatz zum Schalten oder Dimmen
- Drei Helligkeitswerte speicherbar, mit Einsatz zum Dimmen
- Statusanzeige durch LED-Leuchtbalken zur Darstellung der Helligkeit oder Behangposition.
- Permanente oder zeitweise Statusanzeige (Statusanzeige erlischt nach 5 Sekunden ohne Berührung)

### 5 Bedienung Jalousien und Rollläden

#### Behang fahren

- Flächen (1) oder (3) länger als 1 Sekunde berühren.  
Der Behang fährt in gewünschter Richtung bis in Endlage.
- Fläche (2) länger als 1 Sekunde berühren.  
Behang fährt in die gespeicherte Lüftungsposition und stellt bei Jalousien auch die gespeicherte Lamellenposition ein.

#### Behang stoppen

- Flächen (1), (2), oder (3) kürzer als 1 Sekunde berühren.

#### Behanglaufzeit speichern

Um Positionsfahrten durchzuführen, muss zuvor die Behanglaufzeit gespeichert werden.

Voraussetzung: Die Jalousie in die obere Endlage fahren, alle LED der Statusanzeige müssen dann aus sein.

- Aus der oberen Endlage Fläche (3) länger als 1 Sekunde berühren.  
Der Behang fährt in Richtung untere Endlage.
- Flächen (1) und (3) gleichzeitig berühren und halten.  
Die Statusanzeige (5) blinkt einmal und leuchtet anschließend.  
Der Behang stoppt und fährt nach 4 Sekunden weiter.
- Sobald der Behang die untere Endlage erreicht, Flächen loslassen und innerhalb der nächsten 4 Sekunden Fläche (3) berühren.  
Die Statusanzeige (5) blinkt einmal.  
Die Laufzeit ist gespeichert. Der Behang fährt zurück in die obere Endlage.

### Behang Positionsfahrten

Die Behangposition kann mit Fläche (4) auf zwei Arten eingestellt werden:

- Langsam über Fläche (4) wischen und an gewünschter Position loslassen. Die Berührung muss vom Beginn der Berührung bis zum Loslassen länger als 1 Sekunde sein.  
Die Statusanzeige (5) folgt der Berührung. Behang fährt nach dem Loslassen in die gewählte Position.
- Fläche (4) an gewünschter Position länger als 1 Sekunde berühren.  
Behang fährt nach dem Loslassen in die gewählte Position.

### Lamellen verstellen

- Flächen (1) oder (3) kürzer als 1 Sekunde berühren.

### Lamellenumsteuerzeit speichern

- Aus der oberen Endlage Fläche (3) länger als 1 Sekunde berühren.  
Der Behang fährt in Richtung untere Endlage.
- Flächen (1) und (3) gleichzeitig berühren und halten.  
Die Statusanzeige (5) blinkt einmal und leuchtet anschließend.  
Der Behang stoppt und fährt nach 4 Sekunden weiter.
- Sobald der Behang wieder fährt, in beliebiger Position die Flächen loslassen, und innerhalb der nächsten 4 Sekunden Fläche (1) berühren und halten.  
Lamellen öffnen sich.
- Sobald die Lamellen vollständig umgesteuert sind, Fläche (1) loslassen.  
Die Statusanzeige (5) blinkt einmal.  
Die Lamellenumsteuerzeit ist gespeichert. Der Behang fährt zurück in die obere Endlage.

### Lüftungsposition speichern

- i** Bei einer Jalousie werden die Behangposition und die Lamellenstellung gespeichert.
- Behang in gewünschte Position fahren und bei einer Jalousie auch die Lamellenstellung einstellen.
- Fläche (2) länger als 4 Sekunden berühren und halten.  
Die Statusanzeige (5) blinkt einmal.  
Der Behang fährt zunächst in die Richtung der alten Lüftungsposition. Nach 4 Sekunden stoppt der Behang, fährt in die neue Lüftungsposition und speichert diese.
- Fläche (4) loslassen.
- i** Erneutes Speichern der Lüftungsposition überschreibt die alte Position.

## Sperrfunktion aktivieren / deaktivieren

Die Sperrfunktion sperrt die Nebenstellenbedienung in Richtung "AB". Die Vorortbedienung am Aufsatz ist weiterhin möglich.

**i** Die Nebenstellenbedienung in Richtung "AUF" (Windalarm) ist weiterhin möglich.

- Fläche (1) länger als 4 Sekunden berühren.  
Die Statusanzeige (5) blinkt und der Behang fährt in die obere Endlage.  
Die Statusanzeige (5) blinkt oben, solange die Sperrfunktion aktiv ist.

**i** Zum deaktivieren der Sperrfunktion Fläche (1) erneut länger als 4 Sekunden berühren.

## Zentralsteuerung von Behängen

Für eine Zentralbedienung kann der Touchaufsatz auf einem Jalousieeinsatz gesteckt werden, der an die Nebenstellenklemmen eines oder mehrerer Jalousieeinsätze angeschlossen ist. Nachfolgende Hinweise berücksichtigen:

- Die Lüftungspositionen der einzelnen Behänge weichen voneinander ab, da diese abhängig von den Laufzeiten der einzelnen Behängen sind.
- Die Statusanzeige der Zentralsteuerung kann von den tatsächlichen Behangpositionen abweichen.

## 6 Bedienung Beleuchtung

**i** Der DALI-Power-Steuereinheit Unterputz-Einsatz verhält sich wie ein Dimmeinsatz. Die Farbtemperatur kann an einer DALI-Power-Steuereinheit mit einem Touchaufsatz nicht eingestellt werden.

### Licht schalten

- Mit der flachen Hand mehrere der Flächen (1) bis (4) gleichzeitig kurz berühren.  
Licht wird ein oder ausgeschaltet.
- i** Mit Dimmeinsatz wird das Licht auf Helligkeitswert 1 eingeschaltet.

### Helligkeit einstellen

Die Helligkeit kann auf verschiedene Arten eingestellt werden:

- Fläche (1), (2) oder (3) kurz berühren.  
Licht schaltet auf den entsprechenden gespeicherten Helligkeitswert.
- Langsam über Fläche (4) wischen und bei gewünschter Helligkeit loslassen.  
Die Statusanzeige (5) folgt der Berührung. Licht ist auf die gewählte Helligkeit eingestellt.
- Fläche (4) an gewünschter Helligkeit kurz berühren.  
Licht wird auf die gewählte Helligkeit eingestellt.

### Helligkeitswerte speichern

Für die Flächen (1), (2) und (3) kann jeweils ein Helligkeitswert gespeichert werden. Im Auslieferungszustand sind bereits Werte 25%, 50% und 75% hinterlegt. Bei jeder Speicherung wird der jeweils vorhandenen Wert überschrieben.

- i** Nur die Fläche (3) kann auch zum Ausschalten genutzt werden. Dafür den Helligkeitswert "Aus" speichern.
- Helligkeit einstellen.
- Gewünschte Fläche länger als 4 Sekunden berühren.  
Helligkeitswert ist gespeichert. Zur Bestätigung schalten das Licht und die Statusanzeige (5) kurz aus und wieder ein.  
Beim Speichern von "Aus" schalten das Licht und die Statusanzeige (5) kurz ein und wieder aus.

## Bedienung mit 3-Draht-Nebenstelle mit Touchaufsatz

Voraussetzung: An der Hauptstelle ist eine 3-Draht-Nebenstelle mit Touchaufsatz angeschlossen. Die Funktion der Nebenstelle unterscheidet sich in folgenden Punkten von der Funktion der Hauptstelle:

- Wird das Licht durch gleichzeitiges kurzes Berühren von mehrerer der Flächen (1) bis (4) geschaltet, sendet die Nebenstelle abwechselnd den Befehl "einschalten" und "ausschalten" an die Hauptstelle. Daher kann es vorkommen, dass für den gewünschten Schaltzustand zweimal bedient werden muss.
- Die Statusanzeige leuchtet nur während der Bedienung.
- Es können keine Helligkeitswerte gespeichert werden.

## Bedienung mit 2-Draht-/3-Draht-Nebenstelle mit Tastaufsatz

Voraussetzung: An der Hauptstelle ist eine 2-Draht- oder 3-Draht-Nebenstelle mit Tastaufsatz angeschlossen.

### Licht schalten

- Tastaufsatz kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
- i** Mit Dimmeinsatz wird das Licht auf Helligkeitswert 1 eingeschaltet.
- i** 3-Draht Nebenstelle: Einschalten oben drücken, Ausschalten unten drücken.

### Licht mit Minimalhelligkeit einschalten

- Tastaufsatz unten lang drücken: Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein.
- Tastaufsatz oben lang drücken: Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein und wird heller.

### Helligkeit einstellen

- Tastaufsatz oben lang drücken: Licht wird heller bis Maximalhelligkeit.
- Tastaufsatz unten lang drücken: Licht wird dunkler bis Minimalhelligkeit.

### Helligkeitswert speichern

- Helligkeit einstellen.
- Tastaufsatz vollflächig länger als 4 Sekunden drücken.  
Helligkeitswert wird als Helligkeitswert 1 gespeichert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

## Bedienung mit Taster als Nebenstelle

Voraussetzung: An der Hauptstelle ist ein Taster angeschlossen.

### Licht schalten

- Taster kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
- i** Mit Dimmeinsatz wird das Licht auf Helligkeitswert 1 eingeschaltet.

### Licht mit Minimalhelligkeit einschalten

- Taster lang drücken: Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein und wird heller.

### Helligkeit einstellen

- Taster lang drücken: Licht wird heller oder dunkler.
- i** Bei jeder neuen langen Betätigung wechselt die Dimmrichtung.
- i** Speichern eines Helligkeitswertes nicht möglich.

## 7 Funktionen

### Nachtmodus

Im Nachtmodus leuchtet die Statusanzeige nicht dauerhaft, sondern erlischt 5 Sekunden nach der letzten Berührung.

- Betrieb auf einem Lichteinsatz: Fläche (4) oben kurz berühren.

Licht schaltet auf maximale Helligkeit ein.

- Betrieb auf einem Jalousieeinsatz: Fläche (4) oben länger als 1 Sekunde berühren. Jalousie fährt in Richtung obere Endlage.
- Innerhalb von 4 Sekunden Fläche (4) oben länger als 10 Sekunden berühren. Nach 10 Sekunden blinkt die Statusanzeige (5) einmal, je nach Einstellung unten oder oben.

Nachtmodus ist aktiviert: Die Statusanzeige (5) leuchtet unten.

Nachtmodus ist deaktiviert: Die Statusanzeige (5) leuchtet oben.

- Für permanente Anzeige Fläche (1) berühren. Statusanzeige (5) leuchtet oben. Für Nachtmodus Fläche (3) berühren. Statusanzeige (5) leuchtet unten.
- Zur Bestätigung der Auswahl Fläche (4) oben länger als 1 Sekunde berühren. Nachtmodus ist aktiviert: Die Statusanzeige (5) blinkt einmal unten. Nachtmodus ist deaktiviert: Die Statusanzeige (5) blinkt einmal oben.

Nach der Bestätigung wird der aktuelle Status angezeigt.

- i** Erfolgt während der Einstellung des Nachtmodus 4 Sekunden lang keine Betätigung, wird die Einstellung abgebrochen und die alte Einstellung bleibt erhalten.
- i** Bei Schalteinsätzen wechselt bei einigen Aktionen der Lastzustand.

#### Rücksetzen auf Werkseinstellung

- Netzspannung ausschalten und Wiedereinsschalten.
- Innerhalb der nächsten 2 Minuten gleichzeitig die Flächen (1) und (3) länger als 20 Sekunden berühren. Nach 20 Sekunden leuchten alle LED der Statusanzeige (5) und werden innerhalb von 10 Sekunden, von oben nach unten, wieder ausgeschaltet.
- Während dieser Zeit die Flächen (1) und (3) loslassen und erneut gleichzeitig kurz berühren. Alle LED der Statusanzeige (5) blinken für 5 Sekunden. Der Aufsatz ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Jalousieposition wird nicht verändert. Licht wird ausgeschaltet.
- i** Bei Schalteinsätzen wechselt bei einigen Aktionen der Schaltzustand.
- i** Um den Vorgang abzubrechen, keine Fläche berühren während die LED der Statusanzeige nacheinander ausgeschaltet werden.

#### Werkseinstellungen Jalousie

Fahrzeit	2 Minuten
Lüftungsposition	100%, Behang vollständig geschlossen
Lamellenverstellzeit	0 Sekunden, Rollladenbetrieb
Statusanzeige	permanente Anzeige

#### Werkseinstellungen Licht

Helligkeitswert 1	75% Helligkeit
Helligkeitswert 2	50% Helligkeit
Helligkeitswert 3	25% Helligkeit
Statusanzeige	permanente Anzeige

## 8 Informationen für Elektrofachkraft



### **GEFAHR!**

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

### Gerät montieren

- Schalt-, Dimm- oder Jalousie-Einsatz oder 3-Draht-Nebenstelle sind ordnungsgemäß montiert und angeschlossen (siehe Anleitung der entsprechenden Einsätze).
- Aufsatz mit Abdeckrahmen auf Einsatz stecken.
- Netzspannung einschalten.

Blinkt die Statusanzeige mittig wiederholt dreimal, war der Aufsatz zuvor mit einem Einsatz eines anderen Gewerkes verbunden. Um die Bedienung wieder zu ermöglichen, entweder den Aufsatz auf den richtigen Einsatz stecken, oder gleichzeitig die Flächen (1) und (3) länger als 4 Sekunden drücken. Der Aufsatz hat anschließend die Werkseinstellungen.

## 8.1 Inbetriebnahme

### Jalousie und Rollläden

Damit eine Behangposition korrekt angefahren werden kann, muss die Laufzeit und bei Jalousien auch die Lamellenverstellzeit gespeichert werden. Dies erfolgt an der Hauptstelle, siehe Kapitel Bedienung Jalousien und Rollläden.

Eine Lüfterposition wird ebenfalls an der Hauptstelle gespeichert. Diese kann jederzeit neu gespeichert werden und muss nicht während der Inbetriebnahme erfolgen.

### Beleuchtung

Es ist am Touchaufsatz keine Inbetriebnahme notwendig. Neue Helligkeitswerte für die Tasten (1) bis (3) können jederzeit an der Hauptstelle gespeichert werden, siehe Kapitel Bedienung Beleuchtung.

## 9 Technische Daten

Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-20 ... +70 °C
Angaben nach DIN EN 60730-1	
Wirkungsweise	1.B
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstoßspannung	4000 V

## 10 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

**Gira**  
**Giersiepen GmbH & Co. KG**  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)